

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule
und Sport
SoSchSp/005/2022**

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:47 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Gabriele Münch

Mitglieder

Frau Elke-Marei Bauer

Herr Stefan Budde

Frau Ewa Gall

Herr Helge Hanekamp

Herr Ingo Lenz

Herr Klaus-Dieter Reder

Teilnahme ab 16:03 Uhr (ab TOP 5).

Stellv. Mitglieder

Herr Jens Amelsberg

Herr Helmut Meyer

Teilnahme ab 16:01 Uhr (abTOP 1).

Stellv. Grundmandat

Herr Edgar Weiss

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Dörschel

Stellv. beratende Mitglieder

Frau Carina Hornung

von der Verwaltung

Herr Daniel Becker

Herr Bürgermeister Sven Lübbers

Herr Heiner Schoon

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Nicole Elit

Herr Heribert Kansy

Frau Manuela Loger

Herr Tobias Weik

Beratende Mitglieder

Herr Hilmar Ukena

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 14.09.2022
- 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder
Hier: Stellv. Vertreterin des Sports
Vorlage: IV/260/2022
- 6 Übersicht Mittagsverpflegung Kindertagesstätten und Schulen
Hier:
a) Teilnehmerzahlen
b) Kostenvergleich 2021/2022, evtl. Anpassung Beiträge
Vorlage: BV/271/2022
- 7 Erweiterung der Betreuungszeiten an den Grundschulen
Vorlage: BV/274/2022
- 8 Antrag auf Bezuschussung KBV "Loot'n loop'n" Mullberg e.V.
Vorlage: BV/275/2022
- 9 Anträge von Vereinen
Hier: Reitergemeinschaft Happy Horse und Pool-Billard-Club Wiesmoor
Vorlage: AN/276/2022
- 10 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 13 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Schule und Sport, Gabriele Münch, SPD, eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Sie begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter, den Bürgermeister, den Pressevertreter sowie die Zuschauer.

Ab 16:01 Uhr nimmt das Ausschussmitglied Jens Amelsberg, CDU, an der Sitzung teil.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist,

Außerdem wird festgestellt, dass die Ausschussmitglieder, Frau Nicole Elit, CDU, Frau Manuela Loger, Herr Heribert Kansy (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Tobias Weik sowie Hilmar Ukena entschuldigt fehlen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 14.09.2022

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt die Vorsitzende über das Protokoll vom 14.09.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

**TOP 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder
Hier: Stellv. Vertreterin des Sports
Vorlage: IV/260/2022**

Sachverhalt:

Die weiteren Mitglieder im Fachausschuss für Soziales, Schule und Sport sind nach den Vorschriften des Niedersächsischen Schulgesetzes, des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie die beratenden Mitglieder gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über ihre Pflichten gem. § 43 NKomVG zu belehren.

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an BGM Sven Lübbers. Dieser verpflichtet gemäß § 43 NKomVG das hinzuberufene Mitglied, Frau Carina Hornung (stv. Vertreterin des Sports), und belehrt sie gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über ihre Pflichten.

Ab 16:03 Uhr nimmt das Ausschussmitglied Ingo Lenz, FWW, an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Übersicht Mittagsverpflegung Kindertagesstätten und Schulen
Hier:
a) Teilnehmerzahlen
b) Kostenvergleich 2021/2022, evtl. Anpassung Beiträge
Vorlage: BV/271/2022**

Sachverhalt:

a) Teilnehmerzahlen

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen an den Schulen und Kindertagesstätten werden in der Sitzung präsentiert.

b) Kostenvergleich 2021/2022, evtl. Anpassung Beiträge

Ein Kostenvergleich 2021 und 2022 wird in der Sitzung präsentiert.

Aufgrund der aktuellen Lage gibt es in allen Bereichen Preisanpassungen. So hat die Firma Apetito, die Lebensmittelpreise für die Kindergärten und Schulen angehoben. Die erste Preisanpassung in Höhe von 5,4 % wurde bereits zum 01. April 2022 vorgenommen. Eine weitere Preisanpassung in Höhe von 9,2 % hat die Apetito AG nun zum 01.08.2022 umgesetzt. Auch in den kommenden Wochen und Monaten kann eine genaue Preiskalkulation seitens der Firma Apetito nicht zugesagt werden. So ist es möglich, dass eine weitere Preiserhöhung von insgesamt 3,5 % eintreten könnte.

Aufgrund der vorgenannten Preiserhöhung der letzten Monate in Höhe von insgesamt 14,6 % sowie eventueller weiterer Erhöhungen ist eine Preisanpassung seitens der Verwaltung unumgänglich. Hinzu kommen die enorm gestiegenen Energiekosten sowie höhere Personalkosten aufgrund steigender Schüler- und Kinderzahlen. So werden in den Schulen im Vergleich zum Jahr 2021 ca. 400 bis 500 Mahlzeiten im Monat mehr herausgegeben. Auch im Kindergartenbereich hat sich die Anzahl der Mahlzeiten erhöht. Hierzu war es notwendig weitere Kräfte einzustellen.

Bisher wurde in den Kindergärten immer mit 2,50 € sowie in den Schulen mit 3,50 € für ein Menü inklusive Nachtisch kalkuliert. Die letzte Preisanpassung für die Schulen fand im Jahr 2018 statt und für die Kindergärten im Jahr 2013. Um weiterhin eine gleichbleibende Qualität der Mittagsverpflegung zu gewährleisten, ist aufgrund der oben angegebenen Preissteigerung für den Einkauf der Speisen ein höherer Betrag einzuplanen.

Eine Umfrage bei den umliegenden Kommunen hat ergeben, dass in den Schulen bereits jetzt ein durchschnittlicher Preis in Höhe von 3,70 € genommen wird. Im Kindergartenbereich wird dort für alle Mahlzeiten im Monat ein Betrag in Höhe von etwa 50,00 € erhoben. Auch hier werden bereits Überlegungen für Erhöhungen angestellt.

Die Verwaltung schlägt dementsprechend eine Preiserhöhung für die Mittagsverpflegung wie folgt vor:

Schulen: Erhöhung von 3,50 € auf 4,00 € pro Mahlzeit.

Kindergärten: Erhöhung von 42,00 € auf 48,00 € im Monat (bei einer 5 Tage Woche)

Das ergibt eine Preissteigerung von jeweils 14,29 %. Diese liegt somit noch unter dem Niveau der Erhöhung der Lebensmittelpreise.

Am 15.11.2022 tagte der Mensaausschuss, der sich aus den Elternvertretern der Schulen, den Schulleitungen, den Schülervertretern und dem Elternvertreter der Kindergärten zusammensetzt. Die Erhöhung der Preise wurde dort vorgestellt und erläutert. Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt. Vom Mensaausschuss wurde angeregt, ob es eine Möglichkeit zur zusätzlichen Unterstützung für Familien gibt, die zwar die Einkommensgrenzen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB II, SGB XII oder AsylbLG) überschreiten, aber trotzdem als einkommensschwach anzusehen sind. Hierfür solle ein erweiterter „Sozialfond“ eingerichtet werden.

Es bleibt festzuhalten, dass bereits jetzt ca. 10-20% vom Beitrag für das Mittagessen befreit sind.

Aus organisatorischen und rechtlichen Gründen wäre eine Umsetzung nur schwer durchführbar. U.a. müssten neue Einkommensgrenzen festgelegt werden, welcher Personenkreis betroffen wäre. Auch müssen die Vorgaben des SGB beachtet werden. Weiterhin wäre der Grundsatz der Gleichbehandlung zu berücksichtigen.

Zusätzlich ist zu beachten, dass die Stadt Wiesmoor bereits die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Gas, Personal) in vollem Umfang subventioniert.

Aus diesen Gründen schlägt die Verwaltung vor, von der Einrichtung eines erweiterten „Sozialfonds“ abzusehen.

Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, die Erhöhung der Beiträge zum 01.01.2023 umzusetzen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Preissituation in der Folgezeit entwickelt. Ggfs. sind weitere Preiserhöhungen notwendig.

Die Teilnehmerentwicklung und der Kostenvergleich werden in der Sitzung anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgetragen. Fachbereichsleiter Heiner Schoon gibt den Hinweis, dass diese Präsentation dem Protokoll beigelegt wird.

Sodann wird die aktuelle Preisentwicklung sowie die eventuell noch zu erwartenden Preiserhöhungen in allen Bereichen vorgestellt. Es wird deutlich gemacht, dass die Stadt Wiesmoor bereits jetzt einen großen Teil der Mittagsverpflegung subventioniert.

Im Verlauf der darauffolgenden Aussprache wird einer Preisanpassung zugestimmt. Aufgrund der Berichterstattung der örtlichen Presse, möchte das Land Niedersachsen ein Förderprogramm auf den Weg bringen, welches Familien mit geringerem Einkommen entlasten soll. Die Stadtverwaltung wird diese Möglichkeit, als auch die weiteren Preisentwicklungen in einem halben Jahr nochmals im Ausschuss vortragen.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Erhöhungen der Beiträge für die Mittagsverpflegung an den Schulen und Kindergärten werden zum 01.01.2023 beschlossen. Die weiteren Entwicklungen (u.a. Preissteigerungen, Fördermittel) werden in einer der kommenden Schulausschusssitzungen vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Die Erhöhungen der Beiträge für die Mittagsverpflegung an den Schulen und Kindergärten werden zum 01.01.2023 beschlossen. Die weiteren Entwicklungen (u.a. Preissteigerungen, Fördermittel) werden in einer der kommenden Schulausschusssitzungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Erweiterung der Betreuungszeiten an den Grundschulen **Vorlage: BV/274/2022**

Sachverhalt:

Anfang des Jahres fand eine Bedarfsermittlung der Wiesmoorer Grundschulen zur Erweiterung der Betreuungszeiten statt, welche in der Schulausschusssitzung am 09.06.2022 vorgestellt wurde. Lediglich für die Grundschule Wiesmoor-Mitte konnte ein höherer Betreuungsbedarf festgestellt werden.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, weitere Details u.a. Kooperationsvertrag, Abrechnungsmodalitäten sowie eine nochmalige Bedarfsermittlung nach endgültiger Kostenaufstellung durchzuführen.

Zusammen mit der Schulleitung und der TG Wiesmoor als Kooperationspartner wurde ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot erarbeitet.

Das Angebot beinhaltet eine Betreuung während der Schulzeit an den Wochentagen Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 7.00 bis 7.45 Uhr. Dabei kann der Betreuungsumfang frei gewählt werden.

Folgende Monatsbeiträge sind dabei vorgesehen:

Frühbetreuung	Monatlicher Beitrag
an einem Tag	25,50 €
an zwei Tagen	51,00 €
an drei Tagen	76,50 €
an vier Tagen	102,00 €
an fünf Tagen	127,50 €

Der Elternbeitrag wird unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Betreuung in voller Höhe erhoben. Wenn das Kind aufgrund einer Erkrankung das Angebot eine ununterbrochene Zeit von mindestens drei Wochen nicht nutzen kann, wird die Benutzungsgebühr für einen halben Monat

erstattet. Fehlt das Kind wegen Krankheit länger als einen Monat, so wird das Entgelt für jeden Monat Fehlzeit vollständig erlassen. Die Erkrankung des Kindes ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen.

Mit diesen Vorgaben wurde daraufhin zum Schuljahresbeginn eine erneute Abfrage gestartet.

Lediglich ein Abfragebogen (1 Tag/Woche) wurde wieder abgegeben.

Somit ist festzuhalten, dass ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot von Erziehungsberechtigten nicht angenommen wird.

Die Verwaltung schlägt vor, die Betreuungszeiten für die Grundschule Wiesmoor-Mitte zurzeit nicht zu erweitern.

Für die Zukunft könnten weitere Abfragen bei Bedarf durchgeführt werden.

Die Situation der Betreuungszeiten an den Grundschulen wird von Fachbereichsleiter Heiner Schoon vorgetragen und erläutert. Aufgrund der durchgeführten Bedarfsermittlung und nur einem rückläufigen Abfragebogen, gab es keine weiteren Fragen oder Beratungen seitens der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag:

Da ein Bedarf nicht vorliegt, wird die Erweiterung der Betreuungszeiten an der Grundschule Wiesmoor-Mitte nicht vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Antrag auf Bezuschussung KBV „Loot´n loop´n“ Mullberg e.V. **Vorlage: BV/275/2022**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24. September 2022 beantragt der KBV „Loot´n loop´n“ Mullberg e.V. eine Unterstützung bei dem Austausch der Heizungsanlage in dessen Vereinsheim. Die bisherige Heizungsanlage wurde vom Schornsteinfeger in den vergangenen Jahren nur noch nach Ausbesserungen abgenommen. Der Austausch der Anlage wurde zudem bis Ende 2023 dringend empfohlen. Dieser Austausch wird laut vorliegenden Angeboten Kosten von ca. 6.000,00 € verursachen.

Gemäß den Richtlinien der Stadt Wiesmoor über die Förderung der Sportvereine können für Investitionen Zuschüsse von maximal 40 % der nachgewiesenen Kosten gewährt werden, höchstens jedoch 30.000 €. Voraussetzung hierfür ist die Einreichung des Antrages bis zum 30.09. eines Jahres. Der Antrag ist am 26. September 2022 bei der Stadt Wiesmoor eingegangen und die Frist wurde somit eingehalten. Dementsprechend empfiehlt die Verwaltung, vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Haushaltsberatungen, die Maßnahme zu befürworten und einen Zuschuss in Höhe von 40 % der nachgewiesenen Kosten zu bewilligen.

Der Sachverhalt wird kurz vorgestellt und erläutert. In einem kurzen Austausch wird festgestellt, dass das Geld unter anderem auch aus Klimaschutzgründen gut angelegt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Zuschuss für den KBV „Loot´n loop´n“ Mullberg e.V. in Höhe von 40 % der nachgewiesenen Kosten für den Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Anträge von Vereinen
Hier: Reitergemeinschaft Happy Horse und Pool-Billard-Club Wiesmoor
Vorlage: AN/276/2022

Sachverhalt:

Nach dem Tagesordnungspunkt 8 unterbrach die Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, um 16:39 Uhr die Sitzung für eine kurze Lüftungspause. Die Sitzung wurde um 16:43 Uhr mit dem Tagesordnungspunkt 9 fortgesetzt.

Der Verwaltung liegen zwei Anträge von Vereinen vor.

Die Reitergemeinschaft Happy Horse e.V. bittet um Unterstützung zur Pacht für die Anmietung der Reithalle.

Der Pool-Billard-Club Wiesmoor e.V. bittet um finanzielle Unterstützung, u.a. zur Deckung der Heizkosten.

Es ist vorgesehen, mit den Vereinen eine grundsätzliche Erörterung der Thematik in einem Gespräch vorzunehmen und zur nächsten Sitzung des Fachausschusses vorzustellen.

Die Ausschussvorsitzende Gabriele Münch, SPD, stellt die beiden Anträge vor. Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Die Anträge werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 10 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Es liegen keine Anträge gemäß § 5 der GO vor.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

TOP 12 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Die Vorsitzende der Reitergemeinschaft Happy Horse e.V., Frau Buhr, teilt mit, dass bereits Corona dem Verein finanziell sehr geschadet habe. Die laufenden Kosten, unter anderem auch für die Verpflegung und Unterhaltung der Pferde, sind nach wie vor da und müssen somit auch getragen werden, wenn die Einnahmen geringer ausfallen oder auch ausbleiben. Sie bittet deshalb, den Antrag wohlwollend zu behandeln und den Verein zu unterstützen.

Weitere Fragen oder Anmerkungen von den Einwohnern werden nicht gestellt.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Gabriele Münch, SPD, schließt die Sitzung um 16:47 Uhr.

Sven Lübbers
Bürgermeister

Gabriele Münch
Ausschussvorsitzende

Daniel Becker
Protokollführer